

## **Pray and Go – 26. Dezember 2021 – Fest der Heiligen Familie/C**

### **Aus dem Evangelium nach Lukas (2,41-52)**

Die Eltern Jesu gingen jedes Jahr zum Paschafest nach Jerusalem. Als er zwölf Jahre alt geworden war, zogen sie wieder hinauf, wie es dem Festbrauch entsprach.

Nachdem die Festtage zu Ende waren, machten sie sich auf den Heimweg. Der Knabe Jesus aber blieb in Jerusalem, ohne dass seine Eltern es merkten. Sie meinten, er sei in der Pilgergruppe, und reisten eine Tagesstrecke weit; dann suchten sie ihn bei den Verwandten und Bekannten. Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten nach ihm.

Da geschah es, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen. Alle, die ihn hörten, waren erstaunt über sein Verständnis und über seine Antworten.

Als seine Eltern ihn sahen, waren sie voll Staunen und seine Mutter sagte zu ihm: Kind, warum hast du uns das angetan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.

Da sagte er zu ihnen: Warum habt ihr mich gesucht? Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört? Doch sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen gesagt hatte.

Dann kehrte er mit ihnen nach Nazaret zurück und war ihnen gehorsam. Seine Mutter bewahrte all die Worte in ihrem Herzen.

Jesus aber wuchs heran und seine Weisheit nahm zu und er fand Gefallen bei Gott und den Menschen.

### **Impuls zum Evangelium (Marie-Christine Pinon)**

Die Heilige Familie: eine so menschliche Familie!

Das tut gut, diese Familie ist hier so menschlich, so normal. Der Begriff allein „Heilige Familie“ kann einen sonst schön überfordern. In Lukas Beschreibung finde ich Maria ziemlich ungerecht: „Warum hat du uns sowas angetan?“ wirft sie Jesus vor, statt erleichtert und glücklich zu sein, ihn wieder zu finden. Verzeihung: Warum haben Maria und Josef so wenig aufgepasst? Leichtsinnige Eltern? Wiederum scheint dieser Jesus ein eigensinniger Junge zu sein! Respektlos dazu? Das Kind, Jesus, fängt an, sich zu lösen: wirklich Mensch. Er spürt eine Berufung. Seine göttliche Berufung. Er geht dieser konsequent nach. Knallhart. Er entschuldigt sich gar nicht. Er ignoriert die Sorgen seiner Eltern. Fürwahr kann dieser Prozess des Loslösens ungemütlich werden für Eltern: Maria behält alles in Ihrem Herzen. Einfühlsamer Lukas. Mütter, Väter müssen diese turbulente Zeit für sich verarbeiten, sortieren und mit dem Kind wachsen, ihn mit Respekt in seinem Erwachsenwerden begleiten, stets dessen Würde bewusst. Die Verantwortung ist immens, die Aufgabe gewaltig. Dass Maria und Josef überfordert sein können, das finde ich so tröstend. Ja, so verstehe ich es: In jeder Familie, perfekt oder nicht, möchte Gott kommen und in jedem Kind bzw. in jedem Herzen gedeihen. Machen wir weiterhin den Weg frei für Ihn, denn Advent endet nicht am 25. Dezember!

# Pray and Go – 26. Dezember 2021 – Fest der Heiligen Familie/C

## Wann und wo!

- sonntagsabends, 18:00 – 19:00 Uhr; **Nächstes am 16.01. 2022**
- Kirche St. Margareta, 40625 Düsseldorf-Gerresheim
- Aushang des Impulses, jeden Sonntag an der Laterne vor der Kirche
- veröffentlicht auf der Webseite der Gemeinde St. Margareta

## Herzlich willkommen!

- Pray and Go, ein offenes spirituelles Angebot
- kommen, wann Du magst
- hören, wenn Du willst
- zur Ruhe kommen
- einfach nur da sein.
- Dich mitteilen, wenn Du möchtest
- gemeinsam mit anderen sein
- gehen, wenn es gut für Dich ist

## Ablauf!

- eintreten
- einen Platz finden
- Musik hören
- das Evangelium des Tages hören und auf dem Zettel lesen
- den eigenen Gedanken folgen
- den Impuls lesen oder auch nicht
- den eigenen Gedanken aufschreiben?
- gemeinsam das „Vater unser“ beten
- hinaus in die Welt gehen

Dieser Ablauf wiederholt sich etwa 3-4-mal.

## Anschließend!

- den Zettel mit den eigenen Gedanken aufhängen, wenn Du magst
- draußen an der Kerze: Austausch zum Evangelium oder einfach nur ins Gespräch kommen

## Mitgestalten?

- wenn Du magst

## AnsprechpartnerInnen!

- Angelika Fröhling, 0211 30147351, [prayandgo@t-online.de](mailto:prayandgo@t-online.de).